



Historisch Modern Klassisch Dezent

Historisch: Ein der Entstehungszeit entsprechender Zustand; typische Details, Bauteile und Materialien wie Holz und Naturstein werden erhalten. Die Farbgebung orientiert sich an originalen Farbtönen des Gebäudes.

Modern: Eine Kombination moderner Materialien und Farben, moderne Optik durch Verwendung von z.B. sichtbarem Stahl und Holz, Farbgebung z.B. weiß mit Akzenten in Grau- und Brauntönen.

Klassisch: Ruhige und elegante Optik, Details und Zierelemente rücken in den Vordergrund. Form und Farbe der Details betonen die Gestaltung.

Dezent: Zurückhaltende und ruhige Anmutung, die Außenwirkung profitiert von einer Reduktion auf wenige und schlichte Formen – Farben sind nicht dominant arrangiert.

Unterschiedliche Gestaltungsrichtungen am Beispiel eines ortstypischen Gebäudes.

GESTALTUNGSVARIANTEN

Es gibt mehr Varianten für die Ausgestaltung Ihres Gebäudes, als Sie im ersten Moment ahnen. Wir möchten mit diesem Flyer Ihre Sinne schärfen und Ihnen die Möglichkeiten der verschiedenen Gestaltungsstile näher bringen. Man kann es sich ähnlich wie Kleider vorstellen, die mit ihrem unterschiedlichen Design dem Träger auch jeweils ein anderes Aussehen verleihen.

ALLGEMEINE ÜBERLEGUNGEN

Sie sollten vor Ihren ersten Planungen auch hier wiederum das Umfeld Ihrer Immobilie betrachten und die Art der Nachbargebäude analysieren. Handelt es sich um ein überwiegend historisches Umfeld z.B. mit Fachwerk oder sind vermehrt neuzeitliche Gebäude und starke Überformungen (Veränderungen) der ursprünglichen Bausubstanz vorhanden?

Im zweiten Schritt widmet man sich dem eigenen Objekt, stellt fest aus welcher Bauzeit/-stilepoche es stammt. Dabei sollte man schauen, welche erhaltenswerte Substanz oder alten Details vorhanden sind – häufig lässt sich davon viel mehr nutzen als zunächst gedacht.

Sie sollten zurückhaltend sein, an Gebäuden Details und Stilelemente nachzuahmen, die ursprünglich gar nicht vorhanden waren. Meist fallen diese wegen ihrer Unstimmigkeiten im Gesamtzusammenhang des Bauwerks recht schnell und dann umso negativer ins Auge.

EIN HAUS
KANN VIELE
GESICHTER
HABEN



WELCHER STIL PASST ZU UNS UND UNSEREM HAUS

Nach Abwägung dieser beiden wesentlichen Schritte werden Sie selbst recht schnell zu den ersten Einschätzungen für die Gebäudegestaltung kommen, die meist schon eine gute Richtung vorgeben. Wir möchten Ihnen im Folgenden keine ausführliche Erläuterung der baukulturellen Stilepochen liefern, sondern haben für Sie anhand der gleichen Gebäudefassade im obigen Beispiel vier vereinfachte Gestaltungsschemata als Beispiele zusammengestellt:

HISTORISCH

Hierbei steht das ursprüngliche Aussehen des Gebäudes, welches für seine Entstehungszeit typisch ist, im Vordergrund. Es wurden noch keine neuzeitlichen Gestaltungselemente angebracht oder Bauteile stark überformt. Erhalten Sie den ursprünglichen Charakter Ihres Hauses, indem Sie die für die Entstehungszeit üblichen Farbgebungen, Bauelemente und Details verwenden (alte Handwerkstechniken beachten).

DEZENT

Weniger ist mehr – dieser Satz trifft hier am besten zu. Auf unnötige Ornamente wird verzichtet, die Fassadengestaltung ist ruhig und zurückhaltend angelegt. Betonungen können durch detailreiche Fenster mit Sprossenteilungen, farbig geschickt kombinierten Klappläden oder ein gut abgestimmtes Farbkonzept erreicht werden. Die Gesamtanmutung ist dezent aber in sich sehr harmonisch.

KLASSISCH

In unserem obigen Beispiel werden in dieser Gestaltungsvariante die einzelnen Details und Bauteile stärker betont und hervorgehoben. So werden durch den Materialeinsatz des Natursteins Schwerpunkte in Form von Gesimsen (Geschoss- und Fensterbanksimse) und Natursteingewänden an den Fenstern gebildet. Die Gebäudeecken sind mit sichtbaren Mauerwerkspfählern dominant ausgebildet und verleihen optische Stabilität – gut geeignet für leicht exponiert stehende Gebäude.



Historisches Fachwerkhaus.



Moderne Interpretation einer Hofsituation.



Klassische Gestaltung an einem historischen Gebäude.



Neubau als Passivhaus im dezenten Stil.



Kombination moderner Elemente und Materialien.



Zurückhaltend ruhige Fassadengestaltung eines Altbaus.

» ES GIBT VIELE MÖGLICHKEITEN EINEN ALTBAU ZU RENOVIEREN «

MODERN

Zeitgemäße Elemente und Baustoffe verleihen Ihrem Haus ein modernes Aussehen. Das können Kombinationen von Putzflächen mit in Szene gesetzten Stahlelementen sein. Untergeordnete Baukörper kann man beispielsweise mit Fassadenverkleidungen aus Rhombusleisten akzentuieren. Die Verwendung klarer Farben für die Grundfassade wie Weißtönen mit Akzenten aus Grau- und Brauntönen schaffen eine moderne Optik.



Moderne Stilelemente im gelungenen Kontrast.

KONTAKT

Ihr Ansprechpartner

Kommunale Allianz Fränkischer Grabfeldgau
Allianzmanagement: Mirjam Betz, MBA
Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Grabfeld

Tel.: 09761/402-15
Fax: 09761/402-59
E-Mail: info@allianz-grabfeldgau.de
Internet: www.allianz-grabfeldgau.de



Fränkischer Grabfeldgau